

Dr. med. Agnes Ebner (LANR: 121234504)  
Dr. med. Theo Schmid (LANR: 991234502)  
Fachärzte für Allgemeinmedizin  
Mühlbaurstr. 16  
81677 München  
Tel.: 089/456789-0  
Fax.: 089/456789-3  
email: [ebnerschmid@info.de](mailto:ebnerschmid@info.de)  
BSNR: 639912300

Sprechzeiten: Mo-Sa: 08:00-12:00 Uhr  
Mo-Mi u. Fr: 14:00-18:00 Uhr  
Do: 14:00 -20:00 Uhr

**Bankverbindung:**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank IBAN: DE17700906060009119229 BIC: DAAEDED1006

Die Ärzte haben alle erforderlichen Genehmigungen und Zusatzbezeichnungen.

**Patientin:**

Elisabeth Lang, geb. 25.08. .... (61 Jahre alt)  
Rentnerin  
Nymphenburger Str. 61, 81612 München, 089-345678  
Mitglied der AOK, Vers.nr. 123456789

Die Patientin ist gebührenpflichtig, in keinem Hausarztmodell, in keinem DMP.  
Dauerdiagnosen: Diabetes mellitus Typ 2, Fettstoffwechselstörung, Hypertonie

Sie sind für die komplette Abwicklung des Falls zuständig, soweit nicht anders angegeben. Davon ausgenommen sind dem Arzt vorbehalten, nicht delegierbare Leistungen.

**Handlungssituation:**

Sie sind allein in der Praxis.

Im Auftrag Ihres Chefs rufen Sie die berufstätige Frau Silke Müller (36 Jahre) an, um sie zur Gesundheitsuntersuchung zu motivieren. Sie vereinbaren mit ihr einen Termin. Anschließend bestellen Sie telefonisch Kopierpapier (sinnvoller Umfang, durchschnittlicher Verbrauch 30 Blatt/Tag).

Frau Lang erscheint zur Untersuchung. Es ist der erste Arzt-Patienten-Kontakt nach sieben Monaten. Ihre Versichertenkarte hat sie dabei.

Urin für den Micraltest hat sie mitgebracht. Da Frau Lang bei der Untersuchung gerne zuschauen möchte, nimmt sie auf einem Stuhl im Labor Platz.

Beim Verlassen des Labors fasst sie sich an die Herzgegend, bricht zusammen und bleibt an einer Engstelle zwischen Kühlschrank und Labortisch regungslos liegen.

Sie beginnen mit der Reanimation, die Ihr Chef fortsetzt, als er kurze Zeit später eintrifft. Ihre Kollegin kommt hinzu und kümmert sich nach Betreten der Praxis sofort um die erforderlichen Medikamente, während Sie das Material für einen venösen Zugang zurechtlegen. Über diesen soll später auch eine Infusion von 500 ml Kochsalzlösung verabreicht werden.

Anschließend bereiten Sie alles für eine Intubation (Larynx-tubus) vor. Ihre Kollegin füllt alle benötigten Formulare aus.

Nach seinem Eintreffen übernimmt der Notarzt die Intubation und die weitere Betreuung der Patientin.

Stand: Februar 2022

(Bausteine: 403-K25-V40-K01-V41a-101-809-890-504-609-606-K26-610-200-601-751-750)